

LUFTKURORT, HISTORISCHE EUROPASTADT UND THOMAS-MÜNTZER-STADT STOLBERG

Stolberg ist einer der ältesten Orte im Südharz und blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Lange, bevor die Stadt ihren Namen erhielt, wurden in



dieser Gegend Erze abgebaut, Eisen, Kupfer und Silber gewonnen. Das Stadtrecht wurde vor 1300 verliehen. 2006 feierte die Stolberg somit ein Jubiläum und präsentiert sich als Geburtsort der Juliane von Stolberg. Dadurch soll die geschichtliche Rolle auch in Deutschland wieder bekannter werden. In dieser Zeit entstand der bis heute unveränderte Grundriss der Stadt. Ein auf der Burg residierender Graf von Stolberg wurde ab dem Jahre 1210 genannt. Der Bergbau begründete auch den Wohlstand der Stadt und der Stolberger Grafen, die neben dem Bergrecht seit dem 13. Jh. auch das Münzrecht besaßen.

Das Schloss

Seit dem Jahre 1210 residierten die Grafen zu Stolberg nachweisbar auf dem über der Stadt gelegenen Bergsporn. Das heutige Aussehen erhielt das Schloss durch

Umbauten zwischen 1690 und 1700. Die meisten Räume sind mit stark plastischen barocken Stuckdecken geschmückt. Seit November 2002 ist die Deutsche Stiftung

Denkmalschutz Eigentümerin des Schlosses. Nach der Sanierung und Restaurierung werden der Innenhof, das Torhaus, der Blaue und Rote Saal, die Schlosskapelle und



der Teepavillon wieder zu besichtigen sein. Bereits jetzt sind eine Ausstellung zum Schloss und das Café „Schloss-Terrasse“ für Besucher geöffnet.

Der besondere Reiz Stolbergs besteht heute in ihrem einmalig erhaltenen, geschlossenen historischen Stadtbild im Fachwerkstil mit über 380 Fachwerkhäusern aus 5 Jahrhunderten, den verwinkelten Gassen und sehr vielen Sehenswürdigkeiten.

Die Mehrzahl der in Stolberg zu sehenden Wohngebäude, übrigens die meisten ältesten Fachwerkhäuser im Harzgebiet – 18 Häuser vor 1530 erbaut –, sind zwei- und dreigeschossige Traufenhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Um 1489 wurde Thomas Müntzer in Stolberg geboren. Er gilt als legendärer Anführer des Bauernkrieges (1524/25) in Thüringen. 1525 predigte Martin Luther in der Stadtkirche St. Martini.



Eine Attraktion ist das Josephskreuz (1896 erbaut) auf dem Großen Auerberg bei Stolberg, das größte eiserne Doppelkreuz der Welt, 38 m hoch und über 200 Stufen zu erklimmen. 2003 wurde es umfangreich saniert und restauriert.

Interessante Ausflugsziele sind das Museum ALTE MÜNZE, welches in dem einmalig schönen Renaissancefachwerkbau von dem damaligen Bürgermeister Kilian Kessler errichtet wurde. Da dieser auch Münzmeister war, befand sich hier die Münze der Stadt, die man noch heute als einzige vollständig erhaltene Europas besichtigen kann. Ein Rundgang informiert über Münzherstellung und Münzwesen, die Entwicklung Stolbergs sowie über Leben und Wirken Thomas Müntzers. Nach Anmeldung ist auch das Vorführen des Prägens von Medaillen in der Werkstatt möglich. Das Museum KLEINES BÜRGERHAUS ist eines der ältesten Fachwerkhäuser aus der Zeit um 1470 und vermittelt einen Eindruck von der Wohn- und Lebensweise in früheren Zeiten. Besonders eindrucks-

voll sind die Küche und die Schusterwerkstatt. In dem Café-Maschinen-Museum können über 236 Kaffeemaschinen aus aller Welt besichtigt werden. Das älteste Modell ist aus dem Jahre 1815.

Zum Relaxen, Entspannen und Wohlfühlen bietet das beheizte Freizeit- und Gesundheitsbad „Thyragrotte“ ganzjährig beste Voraussetzungen. Saunabereich, Solarien, Whirlpool, Kinderbecken, Sport- und Erlebnisbecken mit Außenschwimm- und Strömungskanal erwarten die Besucher. Bei dem Bau des Erlebnisbades wurde auf eine familiengerechte Einrichtung geachtet. Alle Einrichtungen sind behindertengerecht ausgestattet und für Rollstuhlfahrer zugänglich. Unterwassermassageliegen, Wand-Massagedüsen, Whirlpool, Wasser-Breitspeier, Wasserkanonen, Außenwasserrutsche und Spielbrunnen sorgen für Abwechslung.

Wirtschaftliche Grundlage der gegenwärtig 1400 Einwohner zählende Stadt ist der Tourismus, für dessen Erhalt die technische und touristische Infrastruktur unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes erneuert wurde und auch weiterhin erhalten wird. Seit Januar 1993 trägt Stolberg den Titel „Historische Europastadt“ und unterhält zahlreiche europäische Partnerschaften mit befreundeten Städten.

Wer seinen schönsten Tag im Leben in einer einmaligen historischen Kulisse begehen möchte, ist in dem prachtvollen Stolberger Rathaus genau richtig. Das dreigeschossige Bauwerk wurde um 1454 erbaut und stellt ein Kuriosum der Architektur dar: Die untere Etage nutzte man damals als Handelshaus, die darüber liegende Etage als Tanzboden und die oberste als Schule. Um die drei Funktionsebenen separat erreichen zu können und um im Erdgeschoss



den Lagerplatz der Kaufleute zu sparen, wurde der Zugang zu den einzelnen Stockwerken über die breite Außentreppe, die auch zur Stadtkirche St. Martini führt, genutzt und dies wird bis heute so beibehalten. Der Felderschmuck über den Fenstern des Erdgeschosses stellt die Zunftzeichen der damals in Stolberg vertretenen Handwerker dar. Die Sonnenuhr entstand im Jahre 1724. Seit dieser Zeit wurde das große prächtige Fachwerkgebäude am Markt auch als Rathaus genutzt.

Das Trauzimmer befindet sich in der obersten Etage, die man über die breite Außentreppe erreicht. Es ist einer Stolberger Bohlenstube (einer mittelalterlichen Wohnstube) nachempfunden, das heißt Wände und Decke sind mit Holzbohlen gestaltet, der Fußboden ist ebenfalls aus Holz. Es ist festlich gestaltet mit sehr schönen, antik wirkenden Wand- und Deckenlampen, Bildern und passendem Mobiliar (Stühle für ca. 25 Personen, Tisch). Im Vorraum und Flurbereich befinden sich ein Garderobenbereich, einige Stehtische und Toiletten. Terminabsprache trifft man mit der Verwaltungsgemeinschaft Roßla-Südharz, Standesamt, Wilhelmstr. 4, 06536 Roßla. Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt über das Standesamt in dem

jeweiligen Wohnort. Alles Weitere, das für eine romantische Hochzeit noch vonnöten ist, vermittelt das Standesamt auf Anfrage.

Kirchliche Trauungen sind in der Stadtkirche St. Martini möglich, deren Kirchturm als ältester erhaltener Teil aus dem 12. Jahrhundert stammt. Die Kirche wurde in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts als spätgotische dreischiffige Basilika umgebaut und besitzt eine vorzügliche Barockorgel von J. G. Papenius aus dem Jahre 1703, deren Erneuerung 1993 gleichzeitig mit der Gesamtrekonstruktion der Kirche abgeschlossen wurde. Besichtigungen und Führungen sind während der Öffnungszeiten oder auf Voranmeldung möglich, Evangelisches Pfarramt Stolberg, Pfarrer Jörg Thoms, Tel. 034654 – 285.





Das **Hotel „ Zum Kanzler“** liegt an dem idyllischen Marktplatz mit seinen bis zu 400 Jahre alten Häusern. Der Eingang des Hauses lädt die Gäste zum Einkehren ein.



Der warme Holztönen der Wände empfängt die Gäste im Restaurant und sorgt für eine gemütliche Atmo-



sphäre: Entspannen nach einem anstrengenden Geschäfts- oder Urlaubstag am Abend bei Kerzenschein und einem guten Wein mit Freunden oder zu zweit.

Die hauseigene Fleischerei hat für die Produkte einen ausgezeichneten Ruf und das nicht nur durch die nach alter Rezeptur hergestellten Lerchen. Diese deftige Spezialität



genießt man am besten mit Grünkohl und einem kühlen Bier.

Es stehen zwei separate Räume für verschiedene Anlässe zur Verfügung. Diese befinden sich innerhalb des Hauses. Die Räumlichkeiten sind ideal für Tagungen, Seminare, Präsentationen, Vorträge und Schulungen im kleineren und größeren Rahmen.

Die technische Ausstattung erfolgt ganz nach Kundenwünschen und Bedürfnissen, ebenso die gastronomische Betreuung.



Der Harz präsentiert sich als Erlebniswelt zu jeder Jahreszeit. Mit seinen Bergkuppen und tief angeschnittenen Tälern, mit tausenden Kilometern



von Wanderwegen durch endlose Buchen- und Fichtenwälder, mit Felsklippen und Hochmooren, mit Tropfsteinhöhlen und Wasserfällen, mit gesundem Klima und gesunder Luft.

Nach einer ausgiebigen Wanderung verlangt der Körper



nach Stärkung und Regeneration. Dann ist man im **Café Sander** in Stolberg genau am richtigen Ort; denn in diesem Café, das sich seit Genera-



tionen in Familienbesitz befindet, versteht man sich darauf, dem Gast den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Café Sander, Neustadt 4, 06547 Stolberg, Inh. R. Sander.



Einfach mal die Seele baumeln lassen und den Urlaub in dem **Familienhotel „Am Auerberg“** genießen mit viel Atmosphäre, direkt am Josephskreuz - dem größten eisernen Doppelkreuz der Welt - umgeben von herrlichen Wäldern und wenige Minuten von der Europastadt Stolberg im Harz entfernt.



Den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet beginnen, am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, abends im hauseigenen Restaurant speisen, an lauen Sommerabenden auch auf der Terrasse.

Genießen der Forsthausromantik, ganz ohne Krawattenzwang im „Urlaub bei Freunden“.

Das gemütlich eingerichtete Haus bietet in familiärer Atmosphäre einen erholsamen Aufenthalt.



Ganz besonders beliebt sind die mit Himmelbett ausgestatteten Doppelzimmer, unter anderem auch unser Hochzeitszimmer. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche, WC, TV und Telefon.

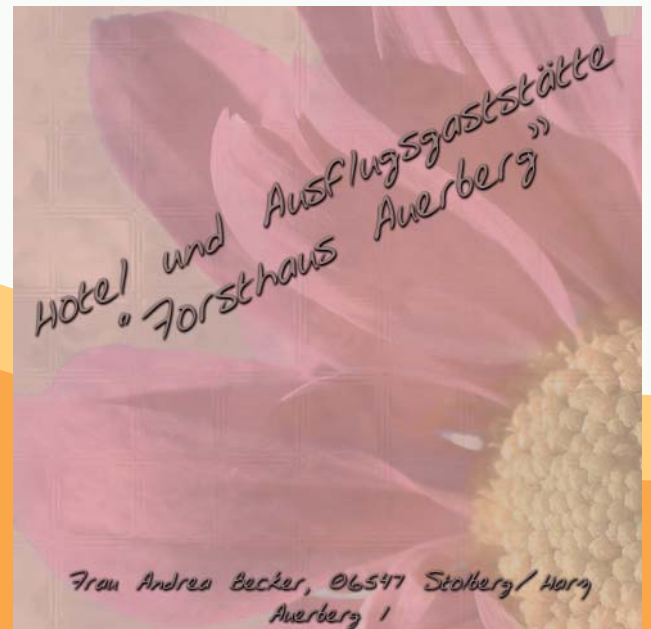
Das Hotel verfügt über:

- 4 Doppelzimmer mit Himmelbett
- 6 Doppelzimmer z. T. mit Aufbettung
- 3 Einzelzimmer
- 1 Drei-Bett-Zimmer

Wir bieten unseren Gästen:

- * Hotelparkplatz incl.
- * Garagen und Unterstellmöglichkeiten für Motorräder
- * Dart für Kinder im Haus
- * Shuttleservice vom Bahnhof Stolberg (bei Bedarf)
- * Rollstuhlgerechte Ausstattung
- * Haustiere auf Anfrage (2,- Euro/Tag)

Das Appartement bietet Platz für bis zu sechs Personen. Es stehen drei Doppelzimmer, ein gemeinsamer Aufenthaltsraum mit TV sowie ein gemeinsames Bad mit Dusche und WC zur Verfügung.





Man verwöhnt die Gäste vom Frühstücksbufet bis zum dreigängigen Abendmenü mit Köstlichkeiten der Region, aber auch mit internationalen Spezialitäten.

Genießen der auf die jeweilige Saison abgestimmte Speisen sowie die beliebten Festtagsmenüs.

Selbstverständlich werden auch Familienfeiern ausgerichtet, vom Küchenchef beraten lassen. Die separaten Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 30 Personen und sind auch für Reisegruppen geeignet. Am Vormittag bestellen und pünktlich zum vereinbarten Termin speisen.

Familienfeiern werden gern mit kalten und/oder warmen Buffets ausgerichtet.

Das Josephskreuz auf dem „Großen Auerberg“ ist das größte eiserne Doppelkreuz der Welt. Etwa 2 km Wegstrecke und 200 Stufen müssen von Stolberg aus bewältigt werden, ehe man vom Josephskreuz auf dem 579 m hohen Auerberg die Harzwälder überblickt.

Bei guter Sicht sieht man die Türme der Landeshauptstadt Magdeburg und natürlich den Brocken.

Das jetzige Metallkreuz ist der Nachfolger zweier hölzerner Aussichtstürme, ist 38 m hoch und wiegt etwa 120 Tonnen. Gebaut wurde es von 1880 bis 1896 nach Entwürfen von Schinkel.



Inmitten des Südharzes, am Fuße des Großen Auerberges liegt das Wellness-Vital Hotel Schindelbruch**** in malerischer Landschaft. Hier kann man den Alltag hinter sich lassen und in die kleine, feine Welt der Entspannung, des Genusses und der Gastfreundschaft eintauchen. Die 59 liebevoll und individuell eingerichteten Zimmer des 4 - Sterne Hauses laden zum Wohlfühlen ein. Großzügigen Luxus kann man in den



Zimmern der Kategorien „Landresidenz“ und „Landresidenz-Suite“ genießen.

Diese Zimmer liegen im Gästehaus des Hotels und verfügen jeweils über Balkon oder Terrasse. Jede der geschmackvoll eingerichteten „Landresidenz-Suiten“ verfügt außerdem über zwei getrennte Schlafzimmer



und ein großzügiges Wohnzimmer mit Essecke. Als beson-

deres Highlight gelten für viele Gäste die Zimmer der Kategorie „Jägerhaus“. Die gemütlichen



Räume im Landhausstil liegen in kleinen Holzhäusern, die sich über das Hotelgelände verteilen. Den Komfort eines eigenen Hauses genießen man in einem der 5 großzügigen Ferienhäuser mitten im Wald. Die Häuser liegen ca. 10 km vom Hotel entfernt und bieten Platz für bis zu 6 Personen. Das zum Hotel gehörende Waldrestaurant Schindelstube bietet neben einer ausgezeichneten leichten Vitalküche auch deftige tra-



ditionelle Harzer Spezialitäten. Besonders zu empfehlen sind die vielfältigen Wildgerichte aus eigener Jagd. Überhaupt zeigt sich das Hotel sehr verbunden mit der Harzer Waldlandschaft. So wurde in Eigenregie ein Walderlebnispfad rund um das Hotel gebaut, der am 24. September 2006 feierlich eröffnet wurde. Der Walderlebnis- und Trimm-dich-Pfad am Fuße des Auerberges führt vorbei an zahlreichen Schautafeln zu Flora, Fauna und Geologie des Auerberges als Rundweg durch die Umgebung des Hotels. Ein Klopflplatz für Hobbyforscher ist ebenso vorhanden wie ein



Steingarten und Magabrocken. Für die Fitness werden neben geführten



Wandertouren auch Nordic Walking, Aqua Fitness und Qi Gong angeboten. Für ambitionierte Freizeitsportler bietet das Hotel unter dem Motto „SchindelbruchAKTIV“ spezielle Pauscha-

angebote an. So kann beispielsweise eine Rad- oder Laufwoche mit individueller Betreuung eines ausgebildeten Trainers gebucht werden. Auch für Wanderer und Nordic Walker werden entsprechende Pauschalprogramme angeboten.

Entspannung nach einem erlebnisreichen Tag findet man im neu gestalteten Wellnessbereich des Hauses. Auf 500 m² genießt man den 28°C warmen Innenpool, eine Finnische Sauna, eine Dampfsauna, Fitnessraum und Solarium. Für Hotelgäste ist die Nutzung des Wellnessbereiches kostenfrei.

Das Schindelbruch Spa im Wellness-Vital Hotel Schindelbruch bietet auf über 120 m² in neu gestalteten und eingerichteten Räumlichkeiten professionelle Wellness- und Beautyangebote auf internationalem Niveau.

Das Schindelbruch Spa steht jedoch nicht nur dem Hotelgast offen, die Wellnessangebote können auch von Tagesgästen von außerhalb genutzt werden, die den Wellnessbereich des Hotels dann für eine geringe Gebühr ohne Zeitbeschränkung ebenfalls mitnutzen können. Dazu bietet das Schindelbruch Spa zusätzlich verschiedene Tagesgebote an.

Da sich das neue Schindelbruch Spa bei den Gästen großer Beliebtheit erfreut, empfiehlt es sich, seinen Wellnessaufenthalt etwas zu planen und Anwendungen auch im Voraus zu buchen um zu vermeiden, dass zu einem Wunschtermin keine Behandlungskapazitäten mehr frei sind.



SCHINDELBRUCH
WELLNESS-VITAL HOTEL ***

SCHINDELBRUCH Wellness-Vital Hotel
Schindelbruch 1
06547 Stolberg/ Harz
Telefon: +49 (0) 34 654 808-0
Telefax: +49 (0) 34 654 808-458
E-Mail: info@schindelbruch.de
Internet: www.schindelbruch.de